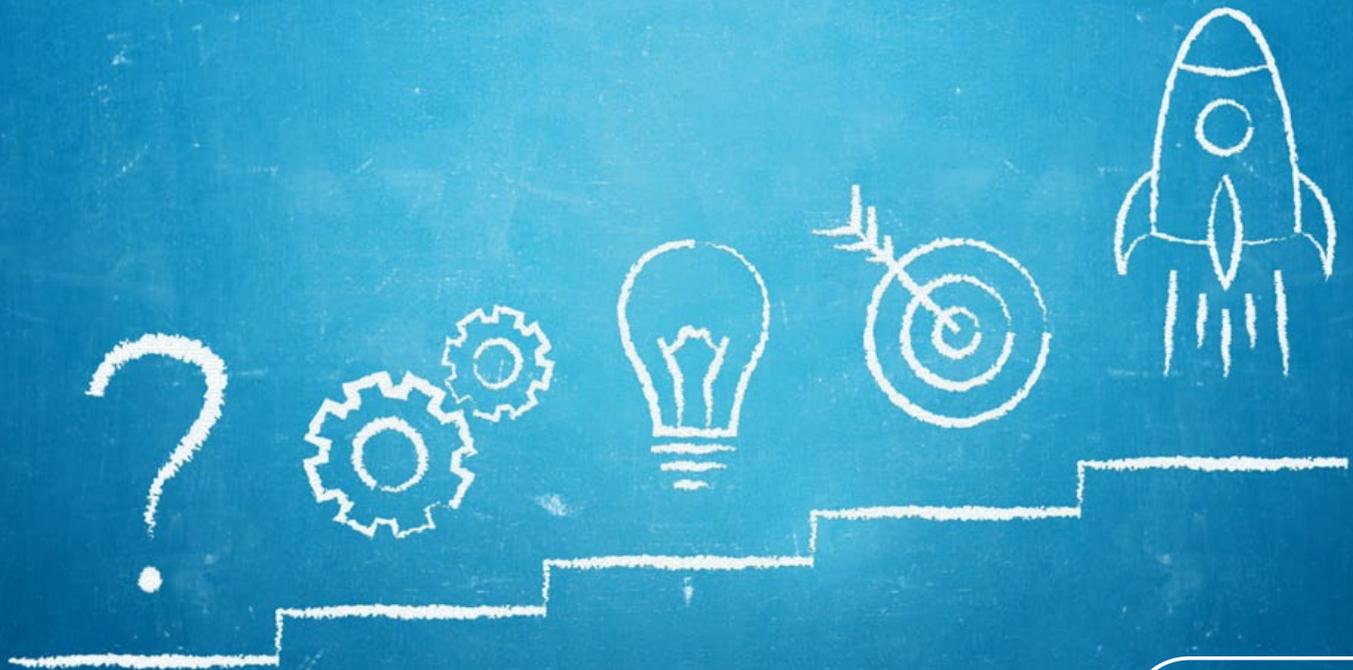


# Start-up-Szene in Sachsen

Gründen & Fördern



# Inhalt

Vorwort   Martin Dulig .....	4
Intro   Gründerland Sachsen .....	6
Gründerinitiativen sächsischer Hochschulen und Förderangebote .....	8
Förderprogramme und Risikokapital für Gründer .....	10
Wachstumsfinanzierung .....	14
Sächsisches ExistenzgründerNetzwerk .....	15
futureSAX   Innovationsplattform des Freistaates Sachsen .....	16
Das sächsische 'Start-up-Ökosystem' .....	17
Ansprechpartner .....	20
Sächsisch erfolgreich – Best-Practice-Beispiele .....	21

## Hinweis

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Im Sinne der Gleichbehandlung gelten sämtliche Personenbezeichnungen gleichwohl für alle Geschlechter.



# Freistaat Sachsen

## Der passende Standort für Start-ups

Gründerinnen und Gründer wie Sie bringen die Wirtschaft in Sachsen voran. Ihre Unternehmensgründungen sind eine wichtige Triebfeder für unsere erfolgreiche wirtschaftliche Entwicklung, stärken die Innovationsfähigkeit und schaffen zukunftsfähige Arbeitsplätze und gute Einkommen. Der Freistaat Sachsen unterstützt Sie gern dabei, Ihre unternehmerischen Ideen zu verwirklichen – selbst wenn Sie nicht mit allen Ideen sofort und beim ersten Mal Erfolg haben sollten.

Eine Schlüsselrolle im Gründungsgeschehen spielen wissensintensive und technologieorientierte Start-ups. Diese schaffen neue Märkte und sind besonders wachstumsstark. Start-ups suchen und ergreifen die Chancen: auf technologischen Durchbruch, auf wirtschaftlichen Erfolg, auf die persönliche Verwirklichung des Gründers. Diese Chancen bietet eine unternehmerische Selbstständigkeit viel eher als eine abhängige Beschäftigung in einem Unternehmen.

Sachsen ist ein Land der Start-ups. Das haben die Erfinder der Melitta-Filtertüten, der Zahncreme oder der Waschmaschine mit gelochter Wäschetrommel Anfang des letzten Jahrhunderts ebenso bewiesen wie die vielen Gründer, die mit ihrem Unternehmergeist seit 1990 erfolgreich ihre Firmen aufgebaut haben. Einige Beispiele finden Sie in dieser Broschüre.

Jetzt ist die Zeit für eine neue Gründergeneration. Der digitale Wandel verändert althergebrachte Wertschöpfungsketten und bewegt ganze Branchen. Neue Technologien und digitale Dienste durchdringen die Industrie, den Dienstleistungssektor, den Handel und das Handwerk. Sie schaffen Raum für neue Geschäftsmodelle und damit auch für agile Start-ups, die Wachstums-

chancen erkennen und nutzen. Ich möchte Ihnen Mut machen, Ihre Gründungschance bei uns in Sachsen zu suchen.

Der Freistaat bietet hervorragende Bedingungen für die Umsetzung Ihrer Geschäftsidee. Die Branchenvielfalt besonders der Industrie ist zusammen mit der regional breit aufgestellten Forschungslandschaft ein guter Nährboden für technologiegetriebene Gründungen und neue Geschäftsmodelle. Starke Unternehmensnetzwerke und Cluster, aber auch die wachsende Kultur- und Kreativwirtschaft erleichtern den Start in die Selbstständigkeit.

Auf den folgenden Seiten haben wir Ihnen einen Überblick über die Unterstützungsmöglichkeiten für Start-ups in Sachsen zusammengestellt. Sie sollen Ihnen dabei helfen, Ihre Talente zu nutzen und ein erfolgreicher Teil unserer sächsischen Unternehmerschaft zu werden. Ich freue mich auf Ihre Ideen!

**Martin Dulig**  
Sächsischer Staatsminister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr



## Gründerland Sachsen

Das Gründergeschehen in Sachsen hat sich in den vergangenen Jahren positiv entwickelt. Dabei ist weniger die Zahl der Gründungen maßgebend, sondern vielmehr ihre Nachhaltigkeit und die Innovationskraft sowie das Wachstumspotenzial, das Start-ups versprechen. Die verhaltene Neigung, beruflich unabhängig zu sein, ist auch auf die gute konjunkturelle Situation und die damit verbundenen attraktiven Möglichkeiten am Arbeitsmarkt zurückzuführen. Der erfreulich starke Beschäftigungsaufbau in der sächsischen Wirtschaft führt zugleich dazu, dass auch junge Unternehmen attraktive Bedingungen bieten müssen, wenn sie gut qualifiziertes Personal finden wollen.

Das gelingt am ehesten dort, wo mit innovativen Produkten, Dienstleistungen und Geschäftsmodellen neue Märkte erschlossen werden. Ein Treiber dieser Entwicklung ist der digitale Wandel. Nach Angaben des KfW-Gründungsmonitors hat inzwischen jedes fünfte Start-up einen digi-

talen Hintergrund. Zugleich verfügt inzwischen bereits ein Drittel der neuen Selbstständigen über eine akademische Ausbildung. Immer häufiger finden sich Teams zusammen, die gemeinsam ein Start-up aufbauen möchten.

Ganz besonders unterstützt der Freistaat Sachsen daher Wachstumsgründer, die neue Technologien und neues Wissen einsetzen. Sie finden in Sachsen beste Bedingungen für ihren Start. Sachsen gehört heute zu den innovativsten Regionen in Europa, mit einer vielfältigen, mittelständisch geprägten Wirtschaft, einer exzellenten Forschungs- und Hochschullandschaft und mit einer Gründungsinfrastruktur, die sich dynamisch entwickelt. Die enge Zusammenarbeit zwischen Hightech-Unternehmen, Hochschulen und Forschungseinrichtungen bietet ideale Startbedingungen. Dabei werden auch Kooperationen zwischen Start-ups und etablierten Unternehmen immer wichtiger.



**Sachsen gehört heute zu den innovativsten Regionen Europas: mit einer vielfältigen, mittelständisch geprägten Wirtschaft, einer exzellenten Forschungs- und Hochschullandschaft und mit einer Gründungsinfrastruktur, die sich dynamisch entwickelt.**



# Vom Studenten zum erfolgreichen Unternehmer

## Gründerinitiativen sächsischer Hochschulen und spezielle Förderangebote

Sie sind Student oder wissenschaftlicher Mitarbeiter an einer sächsischen Hochschule? Dann sind die flächendeckend über den Freistaat verteilten Gründerinitiativen genau das Richtige für Sie. Denn sie helfen dabei, Ihr Wissen in neue Produkte und Dienstleistungen umzusetzen und so wirtschaftlich zu nutzen – von der Idee bis zum Unternehmen.

Die hier vorgestellten Initiativen unterstützen Gründungsinteressierte. Damit leisten die Initiativen einen wichtigen Beitrag für eine starke Kultur der Selbstständigkeit, der Eigeninitiative und des unternehmerischen Denkens an Hochschulen und Forschungseinrichtungen – und stärken die Innovationskraft der sächsischen Wirtschaft. Die Gründerinitiativen werden dabei in der Regel von starken regionalen und überregionalen Partnern unterstützt. Das Spektrum der Firmengründungen ist vielfältig: Von selbstständigen freien Rednern über Häkelmützen-Start-ups und Onlineportalen bis hin zu komplexen Softwarelösungen im Mikroelektronikbereich – alles ist vertreten.

Die Gründerinitiativen bieten Studenten, Hochschulabsolventen und Wissenschaftlern ein breites Spektrum an Leistungen:

- Sensibilisierung für die Karriereoption 'unternehmerische Selbstständigkeit'
- Orientierung und Feedback zu Geschäftsideen
- Individuelle Beratung zu gründungsrelevanten Fragen
- Informations- und Netzwerkveranstaltungen
- Vorlesungen, Seminare und Trainings, die unternehmerische Kompetenzen und das notwendige Gründungswissen vermitteln
- Qualifizierung von Gründungsinteressierten und Begleitung durch Coaches
- Beratung zu Förderprogrammen, besonders zu den einschlägigen Bundes- und Landesprogrammen

### SAXEED

[www.saxeed.net](http://www.saxeed.net)

SAXEED ist die Gründerinitiative an den vier südwestsächsischen Hochschulen in Chemnitz, Freiberg, Mittweida und Zwickau. Das Netzwerk hat seit 2006 mehr als 1.000 Gründungsprojekte betreut, aus denen über 250 Unternehmen entstanden sind; unter anderem aus den Bereichen Automobilbau/autonomes Fahren, Leichtbau, Medien und Ressourceneffizienz.

### DRESDEN|EXISTS

[www.dresden-exists.de](http://www.dresden-exists.de)

dresden|exists ist der erste Ansprechpartner, wenn es darum geht, Geschäftsideen aus der Dresdner Wissenschaft in die Praxis umzusetzen. Erfahrene Berater unterstützen bei der Gründung des eigenen Start-ups, bei Fragen des Technologietransfers oder bei der Unternehmensnachfolge. Besonders Gründungsvorhaben, die auf Forschungsergebnissen aufbauen, stehen dabei im Fokus.

dresden|exists folgt dem Ziel, gemeinsam die Exzellenz der Dresdner Forschung zu stärken, und ist für mehrere Wissenschaftseinrichtungen der zentrale Ansprechpartner in Sachen Gründung:

- Technische Universität Dresden
- Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden
- Helmholtz-Zentrum Dresden-Rossendorf
- Leibniz-Institut für Polymerforschung Dresden e.V.
- Leibniz-Institut für Festkörper- und Werkstoffforschung Dresden e.V.

dresden|exists begleitet jedes Jahr bis zu 80 Gründungsideen, aus denen zwischen 20 und 25 Start-ups hervorgehen.

### SMILE

[www.smile.uni-leipzig.de](http://www.smile.uni-leipzig.de)

Die Selbstmanagementinitiative Leipzig, kurz SMILE, ist ein Kooperationsprojekt der Universität Leipzig mit der HHL Leipzig Graduate School of Management, dem Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung (UFZ) und dem Deutschen Biomasseforschungszentrum (DBFZ). SMILE unterstützt Studenten, Absolventen und wissenschaftliche Mitarbeiter Leipziger Hochschulen und Forschungseinrichtungen bei der Gründung ihres Unternehmens und auf dem Weg in die berufliche Selbstständigkeit. Das Netzwerk hat seit 2006 rund 400 Gründungen betreut – aus unterschiedlichen akademischen Bereichen und in verschiedensten Branchen. Im Vordergrund stehen vor allem forschungs- und wissensintensive Gründungen.

### GRÜNDERAKADEMIE

[www.hszg.de](http://www.hszg.de)

Die Gründerakademie der Hochschule Zittau/Görlitz unterstützt gründungsinteressierte Studenten, Mitarbeiter und Absolventen auf ihrem Weg von der Gründungsidee zum erfolgreichen Unternehmensstart. Neben Workshops und Seminaren zu allen Themen rund ums Gründen liegt der Schwerpunkt auf individuellen Coachings. Dazu gehört neben einer ersten Analyse der Gründungsidee auf ihre Praxistauglichkeit auch die Begleitung der Teilnehmer auf ihrem persönlichen Weg in die Selbstständigkeit.

Dabei sieht die Gründerakademie einen soliden kaufmännischen Background als Fundament jedes unternehmerischen Erfolgs und hat bisher rund 40 erfolgreiche Gründungen betreut.

# Förderprogramme & Risikokapital für Gründer

## Fördermöglichkeiten

Wer den Schritt in die Selbstständigkeit wagt, braucht meist eine Finanzierung. Der Freistaat Sachsen und der Bund helfen Ihnen dabei. Die wichtigsten Angebote:

### PROGRAMME FÜR DEN EINSTIEG IN DIE UNTERNEHMERISCHE SELBSTSTÄNDIGKEIT

[www.sab.sachsen.de](http://www.sab.sachsen.de)

**GRÜNDUNGSBERATUNG:** Die Sächsische Aufbau-bank – Förderbank (SAB) unterstützt Gründer mit dem Förderprogramm 'Gründungsberatung'. Hier können sie Zuschüsse für Beratungsleistungen erhalten, die sie auf die Gründung vorbereiten oder bei der Übernahme

eines Unternehmens begleiten. Die Themen sind dabei vielfältig und reichen von Finanzen über Fragen zum Geschäftskonzept bis hin zum Personalmanagement. Das Programm richtet sich besonders an Gründer mit dem Ziel der unternehmerischen Vollexistenz und fördert Beratungen zwischen zwei und zehn Tagewerken mit einem pauschalen Zuschuss, der meist 400 Euro pro Tagewerk beträgt.

**MIKRODARLEHEN:** Ein weiteres Programm der SAB ist das 'Mikrodarlehen'. Hier können Gründer ein günstiges Darlehen für Investitionen und Betriebsmittel bekommen – in Höhe von bis zu 20.000 Euro. Für die Rückzahlung haben sie sechs Jahre Zeit. Als Voraussetzung für das Mikrodarlehen gilt: Sie bringen einen Eigenanteil von mindestens 20 Prozent der Gesamtkosten auf.

**EXISTENZGRÜNDUNG VON FRAUEN IM LÄNDLICHEN RAUM:** Eine besondere Förderung wird Frauen zuteil, wenn sie im ländlichen Raum eine Existenz gründen und damit für eine Verbesserung der Lebens- und Erwerbssituation von Frauen sorgen. Die Existenzgründung wird mit einem Zuschuss von bis zu 6.000 Euro unterstützt.

[www.gleichstellung.sachsen.de](http://www.gleichstellung.sachsen.de)

**SÄCHSISCHER GRÜNDERINNENPREIS:** Der Sächsische Gründerinnenpreis verfolgt das Ziel, Frauen für die Selbstständigkeit zu gewinnen. Mit dem Preis wird Aufmerksamkeit auf Frauen gelenkt, die erfolgreich ein Unternehmen gegründet haben und dadurch andere Frauen ermutigen, selbst diesen Schritt zu gehen.

[www.saechsischer-gruenderinnenpreis.de](http://www.saechsischer-gruenderinnenpreis.de)

### PROGRAMME DES BUNDES FÜR TECHNOLOGIE- UND WISSENSBASIERTE GRÜNDUNGEN

[www.exist.de](http://www.exist.de)

Mit dem EXIST-FORSCHUNGSTRANSFER sollen Forschungsergebnisse, die potenzielle Grundlage für eine Unternehmensgründung sind, zunächst in ihrer wissenschaftlichen Einrichtung weiterentwickelt werden. So wird erst einmal die technische Umsetzbarkeit der Produktidee sichergestellt, damit im Anschluss eine Gründung erfolgen kann. Gefördert werden Forscherteams an Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen mit Personal- und Sachmitteln in zwei Förderphasen für insgesamt drei Jahre.

Das EXIST-GRÜNDERSTIPENDIUM unterstützt Gründungsinteressierte aus Hochschulen und Forschungseinrichtungen, die ihre Gründungsidee realisieren und in einen Businessplan umsetzen möchten. Finanziert werden der Lebensunterhalt, Sachmittel und ein Coaching. Die Förderung ist auf die Dauer eines Jahres beschränkt.



## Wer den Schritt in die Selbstständigkeit wagt, braucht meist eine Finanzierung. Der Freistaat Sachsen und der Bund helfen Ihnen dabei.

[www.sab.sachsen.de](http://www.sab.sachsen.de)

### TECHNOLOGIEGRÜNDER-STIPENDIUM

Mit dem 'Technologiegründerstipendium' verstärkt der Freistaat Sachsen die Unterstützung von technologie- und wissensbasierten Gründungen des Bundes. Für Studenten, Hochschulabsolventen oder Wissenschaftler gibt es monatliche Zuschüsse von bis zu 3.000 Euro, wenn sie Vorhaben mit hohem Kundennutzen und deutlichem Alleinstellungsmerkmal umsetzen wollen. Als Antragsteller müssen sie dabei Mitglied eines Teams sein, das interdisziplinär angelegt ist und kaufmännische Kompetenzen mitbringt.

Die Gründung des Unternehmens soll innerhalb von sechs Monaten nach der Bewilligung erfolgen. Anträge nimmt die SAB entgegen.

### MARKTEINFÜHRUNG INNOVATIVER PRODUKTE

Nach erfolgter Gründung können junge Unternehmen das Programm 'Markteinführung innovativer Produkte' nutzen. Es verkürzt den Markteintritt innovativer Vorhaben und enthält eine Zuschuss- sowie eine Darlehenskomponente, zusammen bis zu 700.000 Euro. Damit können Start-ups etwa die Herstellung einer Nullserie, die Ausgaben für Schutzrechte und die Personalkosten für Marketingassistenten und Werbemaßnahmen für die Marktbearbeitung mitfinanzieren.

Start-ups bis zu einem Alter von fünf Jahren erhalten besonders günstige Konditionen. Anträge nimmt auch hier die SAB entgegen.

## Risikokapital

Risikokapital kann ein wichtiger Baustein bei der Realisierung risikoreicher Start-ups im hochtechnologischen und innovativen Bereich sein. Durch Venture Capital (VC) finanzierte Unternehmen können ihr Wachstumspotenzial im Allgemeinen besser ausschöpfen, vergleichsweise mehr Wertschöpfung erzielen und mehr Arbeitsplätze schaffen. Bei VC-finanzierten Unternehmen ist außerdem die Wahrscheinlichkeit, dass sie ihre Innovationen tatsächlich 'auf die Straße bringen', deutlich größer als bei Unternehmen, die auf eine VC-Finanzierung oder die Unterstützung durch einen Business Angel verzichten müssen.

### TECHNOLOGIEGRÜNDERFONDS SACHSEN

[www.tgfs.de](http://www.tgfs.de)

Mit dem Technologiegründerfonds Sachsen (TGFS) bietet der Freistaat Sachsen gemeinsam mit sächsischen Sparkassen ein wichtiges Angebot in der Frühphasenfinanzierung. Er stellt Start-ups vollhaftendes Eigenkapital von bis zu fünf Millionen Euro zur Verfügung. Zielunternehmen kommen aus den Branchen ITK, Halbleiter- und Mikrosystemtechnik, Medizintechnik, Life Sciences, Umwelt- und Energietechnik oder Neue Medien und überzeugen durch ein hohes Wertschöpfungs- und Wachstumspotenzial.

Daneben leistet der TGFS Unterstützung beim Unternehmensaufbau und berät die Unternehmen strategisch bei der Unternehmensentwicklung. Der TGFS wird Minderheitsgesellschafter und teilt Chancen und Risiken mit den Gründern.

### HIGH-TECH GRÜNDERFONDS DES BUNDES

[www.high-tech-gruenderfonds.de](http://www.high-tech-gruenderfonds.de)

Ergänzt wird dieses Angebot durch den High-Tech Gründerfonds des Bundes (HTGF). Der HTGF investiert bundesweit in innovative Hightech-Unternehmen. Die Start-ups kommen aus den Bereichen Automation, optische Technologien, Medizintechnik, Pharmadiagnostik, Hardware, Life Sciences, Energie sowie IT, Software, Medien oder Internet.

Bei der Finanzierung geht der HTGF bewusst höhere Risiken ein als private Geldgeber. Mithilfe der Seedfinanzierung sollen Start-ups die Möglichkeit bekommen, ihre Technologie bis hin zum Prototypen oder zur Markteinführung entwickeln zu können. Der HTGF beteiligt sich in der ersten Runde mit bis zu einer Million Euro an einem Unternehmen.

Weitere bis zu zwei Millionen Euro stellt der Fonds für Folgefinanzierungen zur Verfügung. Neben diesen finanziellen Mitteln unterstützt er seine Portfoliounternehmen durch hohes Technologieverständnis und Gründererfahrung im Team ebenso wie durch ein weitreichendes internationales Netzwerk relevanter Partner.



## Wachstumsfinanzierung

[www.kfw.de](http://www.kfw.de)

[www.bbs-sachsen.de](http://www.bbs-sachsen.de)

[www.mbg-sachsen.de](http://www.mbg-sachsen.de)

Der Support durch den Freistaat Sachsen und den Bund endet natürlich nicht, wenn junge Unternehmen ihre ersten Schritte getan haben und für weiteres Wachstum bereit sind. Ab diesem Punkt stellen der Freistaat Sachsen und der Bund gezielt finanzielle Hilfen zur Verfügung: Zuschüsse für Forschung und Entwicklung, zinsgünstige Darlehen, Bürgschaften oder Beteiligungskapital.

Welche Maßnahme hier die richtige ist, hängt stark von der Art des Geschäftsmodells, dem Finanzierungsbedarf und der Höhe der verfügbaren Eigenmittel ab.

Bei der Gründungsfinanzierung bietet der Freistaat Sachsen mit dem GuW-Programm bei der SAB ein zinsgünstiges Darlehen an. Dabei können einerseits Wachstumsvorhaben, aber auch Gründungen mit größerem Investitionsbedarf gefördert werden. In Zusammenarbeit mit der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) stehen mit den GuW-Darlehen sehr günstige Finanzierungsmöglichkeiten mit langen Lauf-

zeiten zur Verfügung. Die KfW bietet auch selbst verschiedene Programme für Existenzgründer und Wachstumsunternehmen an.

Wenn es Ihnen für Ihr Vorhaben an banküblichen Sicherheiten fehlt, können Bürgschaften der Bürgschaftsbank Sachsen (BBS) und der SAB sowie Beteiligungen der Mittelständischen Beteiligungsgesellschaft Sachsen (MBG) die Gründung und das Unternehmenswachstum erleichtern.

Ist das zu finanzierende Vorhaben mit der Schaffung von wettbewerbsfähigen neuen Arbeitsplätzen verbunden, kann die SAB Investitionen der gewerblichen Wirtschaft mit einem Zuschuss aus der Gemeinschaftsaufgabe 'Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur' fördern. Auch innovative Start-ups können einen Investitionszuschuss für die Errichtung einer Betriebsstätte und die damit verbundene Einstellung hochqualifizierten Personals erhalten.

## Sächsisches ExistenzgründerNetzwerk Die tun was!

Wenn Sie ein Start-up gründen wollen, stellen sich viele Fragen – zu denen es bei den Industrie- und Handels- sowie den Handwerkskammern in ganz Sachsen zahlreiche kompetente Ansprechpartner gibt.

Unter dem Dach des Sächsischen ExistenzgründerNetzwerks bieten die Kammern regelmäßig Gründungsberatungen an. Hier gibt es wertvolle Informationen über die ersten Gründungsschritte und eine Vielzahl praxisnaher Rechtsinformationen für angehende Unternehmer. Im Gründerportal [www.existenzgruendung-sachsen.de](http://www.existenzgruendung-sachsen.de) wird Schritt für Schritt der Weg zum eigenen Unternehmen aufgezeigt. Businessplan-Vorlagen helfen, ein fundiertes Unternehmenskonzept zu formulieren. In einem ausführlichen Gründercheck werden neben kaufmännischem Wissen und fachlichen Erfahrungen auch persönliche Voraussetzungen geprüft.

Das 'Brot und Butter'-Geschäft in der Gründungsberatung ist für alle Branchen gleich – vom Businessplan über Formalien und Rechtliches bis hin zur Namensgebung.

Technologieorientierte Gründer unterscheiden sich vor allem durch die Vielzahl zusätzlicher Rahmenbedingungen, rechtlich wie technisch. Welche Anforderungen erfüllt werden müssen, hängt vor allem vom Produkt, dem Produktionsverfahren und den eingesetzten Materialien ab. Umwelt- und Verbraucherschutz sind wichtige Motive für Gesetze, Richtlinien und Verordnungen. Die Bewertung kann manchmal Spezialkenntnisse erfordern. Neben einer Ersteinschätzung durch die Kammern können bei Bedarf Fachleute hinzugezogen oder empfohlen werden.

Auch die Finanzierung ist für technologieorientierte, innovative Gründer ein kritischer Faktor. Es ist erfahrungsgemäß schwer, den Zeitbedarf bis zur Markteinführung und damit auch den Zeitpunkt bis zu ersten Umsätzen realistisch zu ermitteln – meist wird dieser zeitliche Bedarf von Gründern zu kurz und der Finanzierungsbedarf zu gering angesetzt. Die Kammern bieten daher an, individuelle Finanzierungsvorschläge zu erarbeiten, die zum jeweiligen Gründungsvorhaben passen.

Das Sächsische ExistenzgründerNetzwerk führt die Stärken der Kammern mit den Bedürfnissen von Start-ups zusammen. Expertenteams aus den Bereichen Gründung, Recht, Innovation, Außenhandel und Umwelt beraten Gründer umfassend und bereichsübergreifend. Um die verschiedenen Kompetenzen zu bündeln, unterstützen die Kammern den futureSAX (siehe Seite 16) und kooperieren mit den Gründerinitiativen der Hochschulen vor Ort und weiteren Partnern.

[www.existenzgruendung-sachsen.de](http://www.existenzgruendung-sachsen.de)



## futureSAX: Die Innovationsplattform des Freistaates Sachsen

### Für Sachsens Innovatoren von heute und morgen

[www.futuresax.de](http://www.futuresax.de)

[www.smwa.sachsen.de](http://www.smwa.sachsen.de)

Von der Kleinbildkamera bis hin zum Computer: Der sächsische Erfindergeist hat schon zahlreiche Innovationen hervorgebracht. Nicht ohne Grund gilt Sachsen als wichtiger Hightech-Standort – auch weit über die Bundesgrenzen hinaus. Seit über 15 Jahren bringt futureSAX, die Innovationsplattform des Freistaates Sachsen, die Innovatoren des Landes noch näher zusammen, um gemeinsam die sächsische Erfolgsgeschichte weiterzuschreiben.

futureSAX ist ein Projekt des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr und zielt darauf, Start-ups bei der Entwicklung ihrer Geschäftsmodelle zu unterstützen sowie etablierten Unternehmen Wachstumsimpulse zu geben. Als branchenübergreifendes Netzwerk mit über 6.000 Akteuren ist futureSAX an den Schnittstellen zwischen Wissenschaft, Wirtschaft, Verwaltung und Politik aktiv und bringt innovative Ideen mit den richtigen Partnern zusammen.

Hierfür bietet futureSAX vielfältige Formate und Veranstaltungen rund um den Innovationsprozess: Egal ob auf den regelmäßigen Innovationsforen oder bei Messeauftritten im Rahmen der Start-up-Corner – sächsische Innovatoren erhalten Sichtbarkeit und jede Menge Chancen, sich nachhaltig zu vernetzen. Die Innovationsbörse hilft ihnen dabei, Ideen besser in Produkte, Prozesse und Dienstleistungen zu transferieren und auf dem Markt zu etablieren. Die Investoren-Roadshow ist ein regelmäßiger Treffpunkt für kapitalsuchende Start-ups und potenzielle Investoren aus ganz Deutschland.

Im Rahmen der branchenoffenen Wettbewerbe wird jedes Jahr auf einer Innovationskonferenz der sächsische Erfinder- und Innovationsgeist vorgestellt und ausgezeichnet.

## Das sächsische ‘Start-up-Ökosystem’

### Acceleratoren, Company Builder, Inkubatoren, Coworking Spaces, Technologiegründerzentren und Crowdfunding/Crowdinvesting

Das Unterstützungsangebot für innovative Start-ups in Sachsen ist vielschichtig. Zahlreiche neue Angebote warten auf Sie. In diesem Ökosystem können Sie Ihre Kreativität entfalten und gleichzeitig die Impulse erhalten, die gute Ideen zur Verwirklichung brauchen.

Coworking Spaces können es Ihnen erleichtern, die notwendige räumliche und technische Ausstattung für Ihr Start-up flexibel zu nutzen und Kontakt zu anderen Gründern aufzunehmen. Häufig wird zusätzlicher Support z.B. in Form von Mentoring und Workshops geboten. Acceleratoren unterstützen Sie durch intensives Coaching

und beschleunigen so den Entwicklungsprozess. Company Builder bieten vor allem viel Erfahrung und bewährte Rezepte. Oft wird ein Geschäftsmodell vorgegeben und Partner und Mitarbeiter werden gesucht oder gestellt. Inkubatoren bieten meist beides und können zusätzlich dazu eine individuellere Abstimmung auf das Gründerteam gewährleisten, wenn Sie sich auf ein bestimmtes Thema spezialisiert haben.

Ob ein Accelerator, Inkubator oder Company Builder das passende Modell für den Gründer, das Team und die Geschäftsidee ist, gilt es für sich selbst herauszufinden.

### Beispiele für Unterstützer innovativer Start-ups in Sachsen »

SPINLAB – THE HHL ACCELERATOR / LEIPZIG [www.spinlab.co](http://www.spinlab.co)

LIFE SCIENCE INCUBATOR SACHSEN / DRESDEN [www.lsi-sachsen.de](http://www.lsi-sachsen.de)

KABINETTSTÜCKCHEN.CC COWORKING / CHEMNITZ [www.kabinettstueckchen.cc](http://www.kabinettstueckchen.cc)

SOCIAL IMPACT LAB / LEIPZIG [www.leipzig.socialimpactlab.eu](http://www.leipzig.socialimpactlab.eu)

BASISLAGER COWORKING SPACE / LEIPZIG [www.basislager.co](http://www.basislager.co)

HIGHTECH STARTBAHN / DRESDEN [www.hightech-startbahn.de](http://www.hightech-startbahn.de)

BUSINESS VILLAGE / CHEMNITZ [www.business-village.de](http://www.business-village.de)

IMPACT HUB / DRESDEN <https://dresden.impacthub.net>

IDEATION:HUB / DRESDEN [www.ideationhub.de](http://www.ideationhub.de)

Vielleicht ist auch ein Technologie- und Gründerzentrum der richtige Partner für Ihren Unternehmenserfolg. Diese Zentren schaffen eine günstige Infrastruktur für die Konzept-, Start- und erste Entwicklungsphase vor allem technologieorientierter Unternehmen und somit optimale Bedingungen für ein kontinuierliches Wachstum. Das Angebot ist flächendeckend und setzt je nach Standort durchaus Schwerpunkte: so etwa in der Biotechnologie in Dresden und Leipzig oder in der Mikrosystemtechnik in Chemnitz.

Wenn Sie auf der Suche nach einem geeigneten Standort für Ihr Unternehmen sind, hilft die Wirtschaftsförderung Sachsen (WFS) weiter. Die WFS unterstützt Sie ebenso mit

Kontakten zu regionalen oder lokalen Behörden, zu Banken, zu Venture-Capital-Gesellschaften, zu Rechtsberatern, zu möglichen Kooperationspartnern, zu Branchennetzwerken oder zum Bauträger Ihrer zukünftigen Produktionsstätte.

Neue Finanzierungsformen wie das Crowdfunding bzw. Crowdfunding können Start-ups den Unternehmensaufbau erleichtern. Dabei sammeln Gründer Kapital bei vielen kleinen Investoren und Sponsoren ein, und zwar in der Regel über eine Plattform, die Geldgeber und Start-ups zusammenführt. Auch beim Crowdfunding/Crowdfunding ist es möglich, in Sachsen einen Partner zu finden.

[www.tzs.sachsen.de](http://www.tzs.sachsen.de)

[www.standort-sachsen.de](http://www.standort-sachsen.de)

[www.existenzgruendung-sachsen.de](http://www.existenzgruendung-sachsen.de)

## Beispiele für Crowdfunding- und Crowdfunding-Plattformen aus Sachsen



SEEDMATCH / DRESDEN (CROWDINVESTING) [www.seedmatch.de](http://www.seedmatch.de)

VISIONBAKERY / LEIPZIG (CROWDFUNDING) [www.visionbakery.com](http://www.visionbakery.com)

STARTNEXT / DRESDEN (CROWDFUNDING) [www.startnext.com](http://www.startnext.com)

99 FUNKEN / DRESDEN (CROWDFUNDING) [www.99funken.de](http://www.99funken.de)

LEIPZIGER-CROWD / LEIPZIG (CROWDFUNDING) [www.leipziger-crowd.de](http://www.leipziger-crowd.de)

## Digital-Hub-Initiative

Start-ups sind wichtige Treiber des digitalen Wandels in der Wirtschaft. Sie sind Wettbewerber, aber auch potenzielle Kooperationspartner für etablierte Unternehmen.

Um das Start-up-Ökosystem und die Innovationskraft der sächsischen Wirtschaft weiter zu stärken, beteiligt sich Sachsen an der Digital-Hub-Initiative des Bundes. Mit dem Smart Systems und dem Smart Infrastructure Hub in Dresden bzw. in Leipzig wird Sachsen in den kommenden Jahren die Bedingungen für innovative Gründungen im Bereich der Industrie-Digitalisierung (Lösungen für Schlüsseltechnologien des 'Internet of Things') und Smart Infrastructure (Kompetenzzentrum für Start-ups in den Bereichen Energie, Smart City und eHealth) weiter verbessern.

Ziel ist es, Start-ups, Wissenschaft, Mittelstand, Industrie und kommunale Verwaltung themenspezifisch zu vernetzen und so Zentren der digitalen Transformation zu schaffen.

Auf diesem Weg entstehen Hubs, in denen Gründer den direkten Draht zu relevanten Ansprechpartnern aus Wissenschaft, Start-up-Szene und etablierten Playern finden. Die bundesweit insgesamt 12 Hubs wurden im Frühjahr 2017 ausgewählt und beginnen nun mit dem Aufbau der jeweiligen Hub-Agenturen und Netzwerke vor Ort.

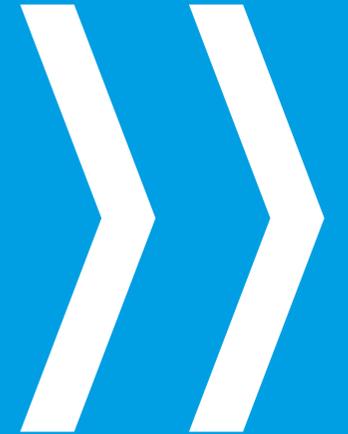
[www.bmwi.de/DIGITAL/Redaktion/DE/Dossier/digital-hub-initiative.html](http://www.bmwi.de/DIGITAL/Redaktion/DE/Dossier/digital-hub-initiative.html)

[www.de.digital/hub-dresden-leipzig](http://www.de.digital/hub-dresden-leipzig)

## Ansprechpartner

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND VERKEHR	<a href="http://www.smwa.sachsen.de">www.smwa.sachsen.de</a>
SÄCHSISCHE AUFBAUBANK – FÖRDERBANK	<a href="http://www.sab.sachsen.de">www.sab.sachsen.de</a>
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	<a href="http://www.kfw.de">www.kfw.de</a>
BÜRGERSCHAFTSBANK SACHSEN	<a href="http://www.bbs-sachsen.de">www.bbs-sachsen.de</a>
MITTELSTÄNDISCHE BETEILIGUNGSGESELLSCHAFT SACHSEN	<a href="http://www.mbg-sachsen.de">www.mbg-sachsen.de</a>
FUTURE SAX	<a href="http://www.futuresax.de">www.futuresax.de</a>
TECHNOLOGIEGRÜNDERFONDS SACHSEN	<a href="http://www.tgfs.de">www.tgfs.de</a>
EXIST PROGRAMME DES BUNDES	<a href="http://www.exist.de">www.exist.de</a>
HIGH-TECH GRÜNDERFONDS	<a href="http://www.high-tech-gruenderfonds.de">www.high-tech-gruenderfonds.de</a>
SÄCHSISCHES EXISTENZGRÜNDERNETZWERK	<a href="http://www.existenzgruendung-sachsen.de">www.existenzgruendung-sachsen.de</a>
WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG SACHSEN	<a href="http://www.standort-sachsen.de">www.standort-sachsen.de</a>
DRESDEN EXISTS	<a href="http://www.dresden-exists.de">www.dresden-exists.de</a>
SELBSTMANAGEMENTINITIATIVE LEIPZIG	<a href="http://www.smile.uni-leipzig.de">www.smile.uni-leipzig.de</a>
SAXEED	<a href="http://www.saxeed.net">www.saxeed.net</a>
GRÜNDERAKADEMIE	<a href="http://www.hszg.de/studium/karriereservice/gruenderakademie.html">www.hszg.de/studium/karriereservice/gruenderakademie.html</a>
DIGITAL-HUB-INITIATIVE	<a href="http://www.bmwi.de/DIGITAL/Redaktion/DE/Dossier/digital-hub-initiative.html">www.bmwi.de/DIGITAL/Redaktion/DE/Dossier/digital-hub-initiative.html</a>
TECHNOLOGIE- UND GRÜNDERZENTREN	<a href="http://www.tzs.sachsen.de">www.tzs.sachsen.de</a>

# Sächsisch erfolgreich



Auf den nächsten Seiten stellen wir ganz unterschiedliche Beispiele für erfolgreiche Start-ups und den ‘Smart Infrastructure Hub Leipzig’ vor.



## Sächsische Spirituosenmanufaktur

### Gründung 2014

Die Sächsische Spirituosenmanufaktur verarbeitet regionale Früchte, Blüten oder Kräuter zu hochwertigen Likören und Destillaten. Hinter der Marke verbirgt sich ein nachhaltiges Unternehmenskonzept. Inhaber der Sächsischen Spirituosenmanufaktur ist Martin Wagner. 2007 schloss er seine Berufsausbildung ab und arbeitete anschließend in der Spirituosenindustrie. Er bildete sich im Bereich der Likörherstellung und Destillation weiter und erlangte seinen Universitätsabschluss. Nach langjähriger Vorbereitung gründete er 2014 sein Unternehmen in Schirgiswalde-Kirschau. Während der Gründung wurde er vor allem durch die Gründerakademie der HSZG, dresden|exists und den Neugeister e.V. betreut.

#### KONTAKT

Sächsische Spirituosenmanufaktur  
Martin Wagner  
Waldstraße 30  
02681 Schirgiswalde-Kirschau  
Telefon +49 172 9758104  
post@saechsische-spirituosenmanufaktur.de

[www.saechsische-spirituosenmanufaktur.de](http://www.saechsische-spirituosenmanufaktur.de)



Inhaber der Sächsischen Spirituosenmanufaktur ist Martin Wagner.



Alle Produkte werden in liebevoller Handwerkskunst hergestellt.



**tex—lock**  
leicht. schön. sicher.

## tex-lock – Fahrradschloss der Zukunft

### Gründung 2016

'tex-lock' ist ein textilbasiertes Schloss, das durch Hightech-Materialien sicher, flexibel und leicht ist. Seit Februar 2017 wurden Produkte im Wert von ca. 600.000 Euro vorbestellt – das wachsende Team startet in Leipzig die erste Serienproduktion. „All das wäre nicht möglich gewesen, wären wir mit unserer innovativen, aber auch risikoreichen Idee nicht von Anfang an unterstützt worden. Besonders das Technologiegründerstipendium verschaffte den Freiraum, uns ausschließlich um 'tex-lock' kümmern zu können. Die aufeinander abgestimmten Förderprogramme stellten ein wichtiges Instrument auf dem Weg zur Serienreife dar. Wir fühlen uns im sächsischen Gründernemilieu rundum wohl, die Vernetzung passt und wir erhalten von allen Seiten wertvolle Hilfe.“ (Alexandra Baum)

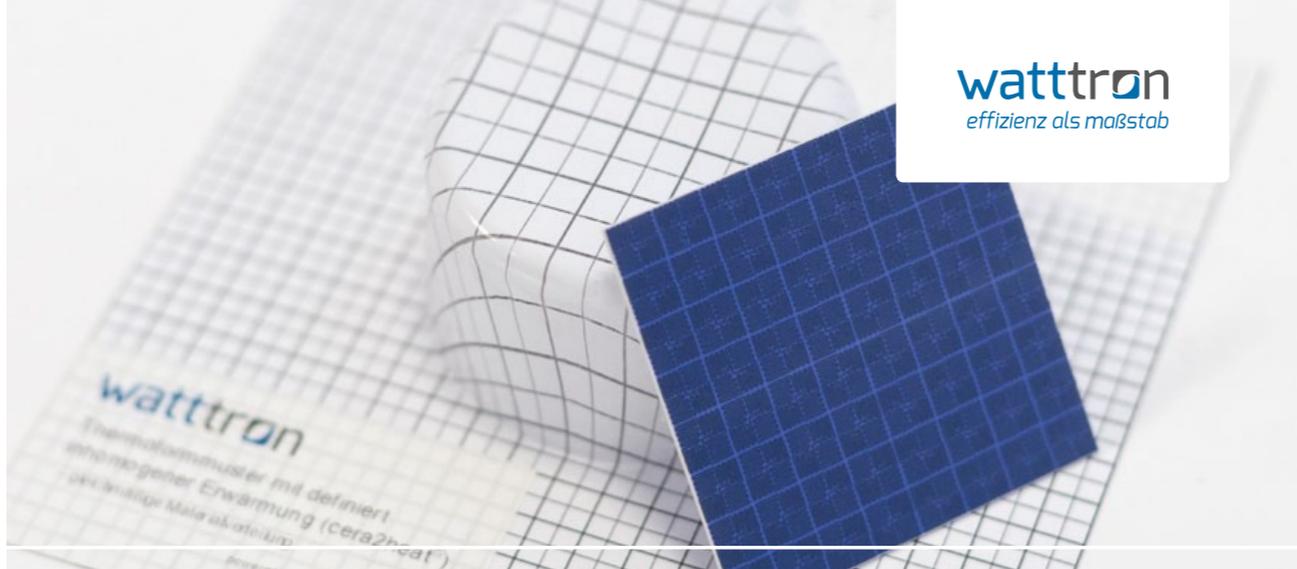
#### KONTAKT

Texlock GmbH  
Alexandra Baum  
Lindenauer Markt 9  
04177 Leipzig  
Telefon +49 341 39295207  
info@tex-lock.com

[www.tex-lock.com](http://www.tex-lock.com)



Gründerinnen Alexandra Baum (rechts) und Suse Brand entwickelten in den letzten zwei Jahren 'tex-lock' – ein innovatives, textilbasiertes Schloss, das durch Hightech-Materialien sicher, flexibel und leicht ist.



**watttron**  
effizienz als maßstab

## watttron Gründung 2016

GEWINNER DES FUTURESAX-  
IDEENWETTBEWERBES 2017

[www.futuresax.de/wettbewerbe](http://www.futuresax.de/wettbewerbe)

„Das durch die watttron GmbH entwickelte cera2heat® modulare Matrixheizsystem erlaubt erstmalig eine definierte inhomogene Erwärmung von Flächen. Mithilfe der 5x5 mm großen Heizpixel können, wie bei einem TFT-Display Bilder, Temperaturprofile geregelt generiert werden und dank des modularen Aufbaus auf große Flächen im Kontakt übertragen werden. Das Unternehmen hat im Technologie- und Gründerzentrum Freital im Großraum Dresden die idealen Bedingungen vorgefunden. Die watttron GmbH profitiert von den vorhandenen Gründernetzwerken wie dresden|exists sowie der sehr guten Forschungsinfrastruktur. Darüber hinaus finden sich hier zahlreiche Zulieferer und Partner für die mikroelektronischen Komponenten der Heizsysteme.“ (Dr. Sascha Bach)

### KONTAKT

watttron GmbH  
Dr. Sascha Bach | Geschäftsführer/CTO  
Dresdner Straße 172c  
01705 Freital

Telefon +49 351 85073040  
info@watttron.de

[www.watttron.de](http://www.watttron.de)



Die vier Gründer der watttron GmbH: Ronald Claus, Michaela Wachtel, Marcus Stein, Dr. Sascha Bach | v. l. n. r.



**lipotype**  
Lipidomics for a better life

## Lipotype – Lipidomics for a better life Gründung 2012

„Um innovative Ideen umzusetzen, braucht man starke Partner. Das Lipotype-Team konnte in der Vorgründungsphase bei Themen wie Businessplanerstellung, Fördermittelakquise und Geschäftsmodellentwicklung jederzeit auf die erstklassige Expertise der Gründerinitiative dresden|exists bauen. Wir sind ein sächsisches Start-up und haben klare Wettbewerbsvorteile durch unseren Standort mit unbürokratischem Zugang zu Förderprogrammen für Forschung und Entwicklung, einem funktionierenden Biotech-Cluster sowie exzellenten Forschern für Kooperationen und Unternehmenswachstum.“ (Prof. Kai Simons)

### KONTAKT

Lipotype GmbH  
Dr. Oliver Uecke | Business Development  
Tatzberg 47  
01307 Dresden

Telefon +49 351 7965345  
info@lipotype.com

[www.lipotype.com](http://www.lipotype.com)



Prof. Kai Simons, CEO und Gründer von Lipotype



Dr. Oliver Uecke, Head of Business Development and Finance



black  
bee

## blackbee – Webdata Solutions

### Gründung 2012

Webdata Solutions ist ein Datenlieferant für E-Commerce Insights. Mit der eigens entwickelten blackbee-Technologie werden aus Daten Informationen. Händler und Hersteller behalten so den dynamischen Online-Markt im Blick – weltweit sowie branchenunabhängig. Webdata Solutions ist ein Spin-Off der Universität Leipzig. 2012 gründeten Dr. Hanna Köpcke, Sabine Maßmann und Carina Röllig das Leipziger Unternehmen. Der deutliche Technologievorsprung des Unternehmens überzeugte im Jahr 2013 den Technologiegründerfonds Sachsen (TGFS) und im Jahr 2015 die renommierten Venture-Capital-Fonds Seventure Partners, b-to-v Partners und Senovo, in das innovative Unternehmen zu investieren.

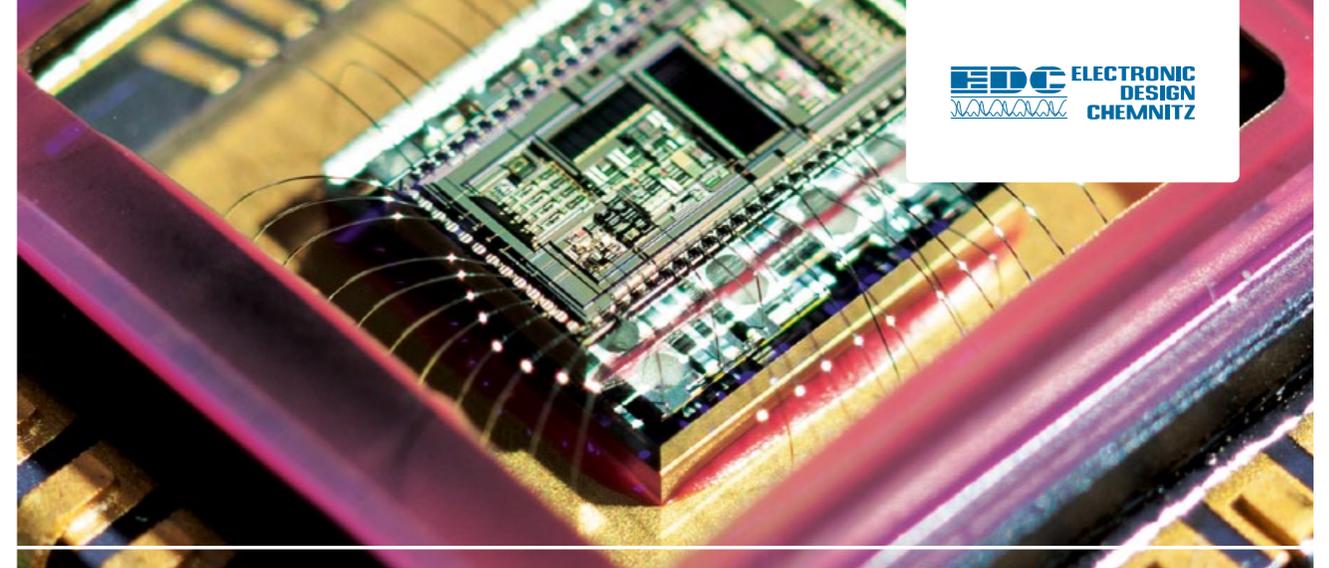
#### KONTAKT

Webdata Solutions GmbH  
Jacobstraße 5  
04105 Leipzig  
Telefon +49 341 35136170  
Fax +49 341 35136171  
info@webdata-solutions.com

[www.webdata-solutions.com](http://www.webdata-solutions.com)



Carina Röllig, Dr. Hanna Köpcke und Sabine Maßmann gründeten 2012 Webdata Solutions. Heute gehört es zu den am schnellsten wachsenden Digitalunternehmen in Deutschland.



EDC ELECTRONIC DESIGN CHEMNITZ

## EDC Electronic Design Chemnitz

### Gründung 2008

Die EDC Electronic Design Chemnitz GmbH entwickelt und fertigt kunden- und anwendungsspezifische elektronische Systeme, Sensorik und integrierte Schaltungen (ASICs) für Unternehmen des Maschinenbaus sowie der Automatisierungs- und der Medizintechnik. Dank Förderungen durch Bund und Land kann EDC auf eine erfolgreiche Entwicklung zurückblicken. In 2008 gegründet, beschäftigt EDC nun 54 Mitarbeiter. Das Produktportfolio umfasst 13 analoge bzw. Mixed-Signal-Schaltkreise und 20 Produkte für die Automation. EDC-Systeme zur Differenzdruck- und Staubmessung kommen bspw. in industriellen Luftreinhaltungs- und Absauganlagen weltweit zum Einsatz.

#### KONTAKT

EDC Electronic Design Chemnitz GmbH  
Technologie-Campus 4  
09126 Chemnitz  
Telefon +49 371 52459-0  
Fax +49 371 52459-10  
info@ed-chemnitz.de

[www.ed-chemnitz.de](http://www.ed-chemnitz.de)

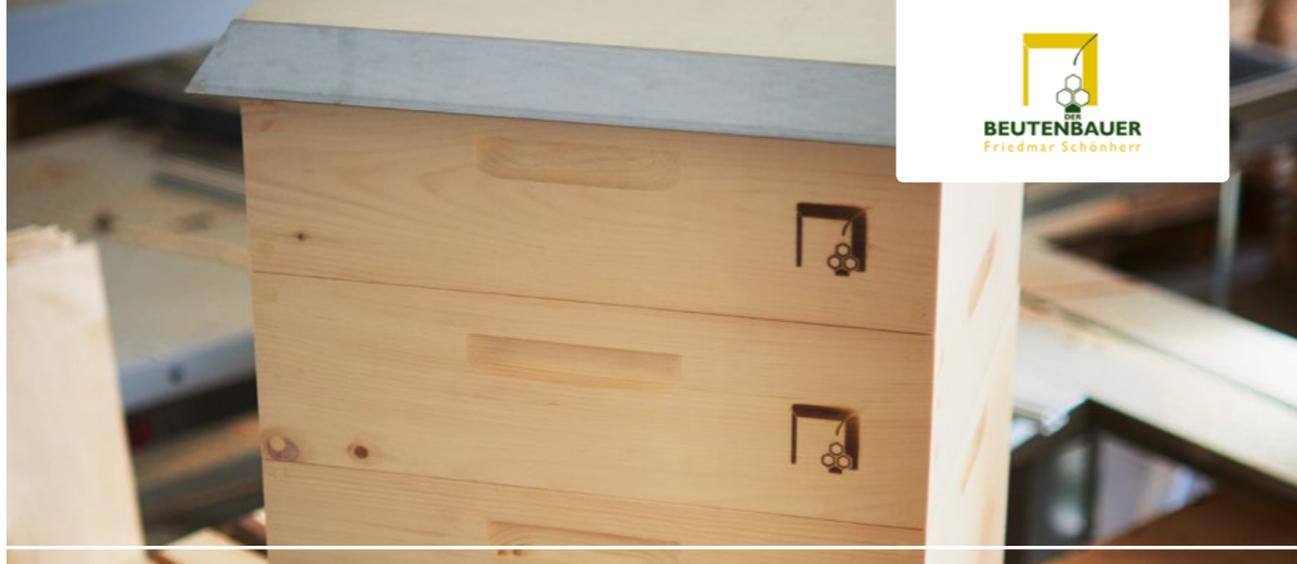


Firmensitz seit 2013 im eigenen Gebäude



Gründer und Geschäftsführer der EDC Electronic Design Chemnitz GmbH: Dr. Steffen Heinz und André Lange





## Der Beutenbauer Gründung 2010

„Mein Hobby wurde zum Beruf – das kann sicher mancher Gründer von sich sagen. Jetzt – nach sieben Jahren der Herstellung moderner Beutensysteme – bin ich dankbar, diesen Schritt gegangen zu sein. Dankbar auch für die Unterstützung durch die SAB und das Mikrodarlehen. Ich bin leidenschaftlicher Imker und von Beruf Holztechniker. Das sind zwei ideale Voraussetzungen dazu. Unser Markenzeichen ist die Premiumecke: eine Eckverbindung mit konstruktivem Holzschutz, die der Witterung trotzt. Die Ecken unserer Beuten sind auch nach Jahren noch fast unverändert schön! So finden unsere Beuten in manchen Gärten unseres Landes einen schönen Platz und erfreuen die Imkerherzen.“ (Friedmar Schönherr)

### KONTAKT

Der Beutenbauer  
Friedmar Schönherr  
Scharfensteiner Straße 25  
09430 Drebach | OT Venusberg  
Telefon +49 3725 7099988  
Fax +49 3725 7099986  
info@derbeutenbauer.de

[www.derbeutenbauer.de](http://www.derbeutenbauer.de)



Wo Bienen gerne wohnen: Als Familienbetrieb mit eigener Imkerei fertigt 'Der Beutenbauer' Friedmar Schönherr hochwertige Bienenbeuten.



## SpinLab – The HHL Accelerator Gründung 2014

Der Smart Infrastructure Hub in Leipzig fokussiert die Themen Energie, Smart City und eHealth sowie Querschnittstechnologien für diese Bereiche. Ziel ist eine sehr anwendungsbezogene Ausrichtung, durch welche die Technologien von innovativen Startups weltweit mit den Partnern aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik in reale Anwendungen umgesetzt werden sollen.

Neben dem Freistaat Sachsen und der Stadt Leipzig sowie den Hochschulen (Universität Leipzig, HTWK Leipzig, HHL Leipzig Graduate School of Management) und Forschungseinrichtungen beteiligen sich mit der Verbundnetzgas AG, der Europäischen Energiebörse EEX, der Leipziger Gruppe, Porsche, DELL und arvato systems auch viele Unternehmen aus der Region.

Mit SpinLab – The HHL Accelerator wird sich ein bereits heute führendes Accelerator-Programm auf diese Schwerpunkte konzentrieren, Start-ups bei der Markteinführung ihrer Produkte und Finanzierung begleiten und mit etablierten Unternehmen sowie Investoren zusammenbringen. Mittelfristig soll der Aufbau eines Wagniskapital-Fonds zusätzliches privates Kapital für Frühphasen-Gründungen in der Region bereitstellen und ein Ausbau bereits vorhandener Flächen ergänzenden günstigen Mietraum in einer starken Community im Leipziger Westen schaffen. Langfristig wird die vorhandene Forschungsexpertise durch ein hochschulübergreifendes Kompetenzzentrum Energie & Smart City gebündelt und durch digitale Kompetenzen erweitert.

### KONTAKT

SpinLab – The HHL Accelerator  
Dr. Eric Weber  
Spinnereistraße 7  
04179 Leipzig  
Telefon +49 341 35578570  
info@spinlab.co

[www.spinlab.co](http://www.spinlab.co)







#### **Herausgeber**

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr  
Pressestelle

Adresse: Wilhelm-Buck-Straße 2 | 01097 Dresden  
Postanschrift: Postfach 10 03 29 | 01073 Dresden

Telefon +49 351 564-8064  
Fax +49 351 564-8068  
presse@smwa.sachsen.de  
www.smwa.sachsen.de

**Redaktion:** Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr  
Referat Mittelstandsfinanzierung und Bürgschaften

**Redaktionsschluss:** Oktober 2017

**Auflagenhöhe:** 1.000 Exemplare

#### **Gestaltung, Satz, Produktion**

RAUM ZWEI  
www.raum-zwei.com

Für alle E-Mail-Adressen gilt: Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente.

#### **Verteilerhinweis**

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinahme des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.

Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.

#### **Copyright**

Diese Veröffentlichung ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch die des Nachdruckes von Auszügen und der fotomechanischen Wiedergabe, sind dem Herausgeber vorbehalten.